

Chevrolet Matiz 1.0 SX

Fünftüriger Kleinwagen mit Schrägheck und 49 kW Leistung

ADAC Testergebnis

Note 3,4

Chevrolet bietet nicht mehr nur große Luxusschlitten an, sondern auch Kleinwagen wie den Matiz, der früher unter dem Namen Daewoo positioniert war. Es gibt ihn mit zwei verschiedenen Motoren, Chevrolet offeriert dafür eine Umrüstung auf Autogas. Der 1,0 l-Benzinmotor sorgt für passable Fahrleistungen, verbraucht aber viel. Serienmäßig hat er eine (hakelige) manuelle Fünfgangschaltung, für den kleineren Motor ist eine Automatik erhältlich. Sicherheitstechnisch kann er noch nicht mit europäischer Konkurrenz mithalten, denn es gibt keine elektronische Stabilitätskontrolle, die Schleudern in kritischen Situationen verhindern könnte. Fazit: Ein sympathisches Stadtauto für zwei Personen, mit dem gelegentlich auch jemand mitgenommen werden kann, zu einem attraktiven Preis (9.350 €). Konkurrenten: Daihatsu Move, Hyundai Atos, Suzuki Wagon R+ und Opel Agila.

- + **übersichtliche Karosserie**
- + **bequemes Ein- und Aussteigen**
- + **kräftige Heizung**
- + **niedrige Versicherungskosten**
- **mangelhafte Sicherheitsausstattung**
- **geringe Fahrstabilität**
- **hakelige Schaltung**
- **kleine Sitze**
- **hoher Benzinverbrauch**



Karosserie/Kofferraum

Note 2,9

Verarbeitung/Handhabung

Note: 3,0

- + Verarbeitung und Finish der Karosserie machen einen guten Eindruck. Auch das Interieur wirkt solide. Die Türen lassen sich leicht schließen. Für den Tankdeckel ist eine gut erreichbare Fernriegelung vorhanden. Auf dem Dach sind durchschnittliche 50 kg Gepäck erlaubt. Die Dachreling ist serienmäßig.
- Die Stoßfänger sind in der Wagenfarbe lackiert und kratzempfindlich. Um an das Reserverad zu kommen, muss der Kofferraum ausgeräumt werden. Die elektrischen Sicherungen sind schlecht zugänglich und unbeleuchtet in Innen- und Motorraumraum verteilt.

Übersichtlichkeit

Note: 3,0

- + Die Abmessungen der Karosserie lassen sich gut abschätzen. Die kurze Frontpartie und das weit herunter gezogene Heckfenster sorgen dafür, dass man selbst niedrige auf der Fahrbahn befindliche Objekte schnell sehen kann. Die Außenspiegel sind groß.
- Die Armaturenbrettdeckung spiegelt sich stark in der Windschutzscheibe. Die Außenspiegel sind nicht beheizt.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,0

- + Die Türen lassen sich mit einer praktischen Fernbedienung ent- und verriegeln. Vorne steigt man durch die großen geraden Türen und die erhöhten Sitze sehr bequem ein- und aus.
- Die lackierten ungeschützten Türschweller können schnell verkratzen. Es ist möglich, sich versehentlich auszusperren.

Kofferraum-Volumen*

Note: 3,4

Gemessen an der Fahrzeugklasse ist das Kofferraumvolumen mit

170 Liter durchschnittlich. Klappt man die Rückbank um, erweitert sich das Ladevolumen auf 480 Liter (gemessen bis Fensterunterkante).

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,8

- + Die Zugänglichkeit ist durch die große Ladeöffnung und die geringe Tiefe des Kofferraums bequem.
- Die Klappe kann nur über einen Hebel im Innenraum oder mit dem Schlüssel geöffnet werden. Das Gepäck muss über eine recht hohe Ladekante (ca. 70 cm) gehoben werden. Beim Schließen der Kofferraumklappe macht man sich die Finger schmutzig, weil ein schmutzgeschützter Innengriff fehlt.

Kofferraum-Variabilität

Note: 3,6

- + Rücksitzlehne und -bank können asymmetrisch geteilt umgeklappt werden.
- Für kleinere Utensilien sind weder Ablagefächer noch ein Gepäcknetz vorhanden. Zum Vorklappen der Rücksitzbank muss man die Kopfstützen abziehen, es sind aber keine Halter vorhanden. Bei vorgeklappten Rücksitzen ist der Verstellbereich der Vordersitze eingeschränkt. Beim Zurückklappen der Rücksitzlehnen müssen die Gurtschlösser besonders umständlich zwischen Lehne und Sitzfläche eingefädelt werden. Es besteht auch die Gefahr, dass die Gurtbänder eingezwickelt und beschädigt werden.

Innenraum

Note 3,5

Bedienung

Note: 3,3

- + Der Matiz lässt sich ohne große Eingewöhnung problemlos bedienen. Die Instrumente sind übersichtlich, die Schalter sind überwiegend funktionell und gut erreichbar in Lenksäulenhebeln

oder in der Mittelkonsole untergebracht. Auch das Lenkrad, obwohl nicht einstellbar, liegt gut zur Hand. Die Fenster vorne und hinten werden elektrisch bedient, das jedoch nur mit Zündung.

- Die Pedale sind klein, das Bremspedal zu weit links. Die Innenbeleuchtung vorne reicht nicht aus um den rückwärtigen Raum zu erhellen. Das Handschuhfach hat keine Beleuchtung. Die Türablagen sind zu eng für die Hand. Zum Anlegen der Rücksitzgurte sind zwei Hände erforderlich, da die Gurtschlösser lose auf den Sitzen liegen.



Sowohl die Verarbeitung als auch die Funktionalität des Fahrerplatzes bieten ordentliches Niveau.

Raumangebot vorne* Note: 3,3

Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,80 m zurückstellen. Der Schalthebel ist nahe am Fahrerknie, das stört bei größeren Fahrern besonders beim Schalten vom ersten in den zweiten Gang.

- + Die Kopffreiheit ist großzügig bemessen.

Raumangebot hinten* Note: 4,0

- Die Kniefreiheit ist knapp, nur zwei Personen bis zu einer Größe von ca. 1,70 m können bequem sitzen (Vordersitze in der letzten Raste).

Komfort Note 3,3

Federungskomfort Note: 3,4

Das Fahrwerk federt Fahrbahnunebenheiten recht gut ab, wirkt gelegentlich etwas stößig, poltert aber bei Querrillen und auf Kopfsteinpflaster.

Sitzkomfort Note: 3,6

- + Für alle Mitfahrer ist ein Haltegriff im Dachbereich vorhanden.
- Für größere Personen sind die Vordersitze zu klein, die Flächen zu kurz, die Lehnen zu nachgiebig und unterstützen den Lordosenbereich nur wenig.

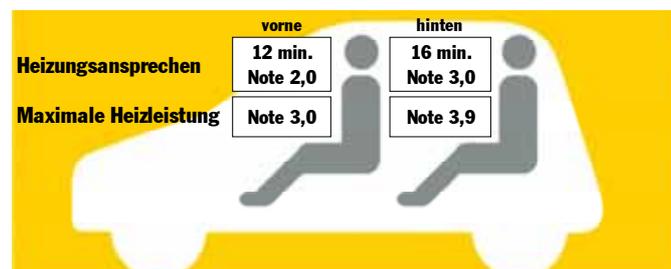
Innengeräusch Note: 3,7

Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel akzeptabel.

- Bei hohem Tempo wird das Geräusch als hoch empfunden, Motor- und Windgeräusche dominieren. Eine Unterhaltung ist dann nur noch schwer möglich.

Klimatisierung Note: 2,5

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Der hintere Bereich wird von der Heizung durchschnittlich schnell erwärmt.

- + Im vorderen Bereich erwärmt sich die Luft schnell. Die Klimaanlage sorgt für angenehme Temperaturen an heißen Tagen.
- Ein Pollenfilter für Allergiker ist nicht vorhanden.

Motor/Antrieb Note 3,1

Fahrleistungen* Note: 3,4

Der Einliter-Motor muss sich mächtig ins Zeug legen, realisiert dabei aber passable Fahrleistungen.

Laufruhe Note: 3,0

Der Motor läuft über einen weiten Drehzahlbereich recht ruhig, dröhnt aber beim Ausdrehen.

Schaltung Note: 4,0

- Die Schaltung ist unpräzise und oft hakelig. Bei schnellem Einlegen des Rückwärtsganges kracht es im Getriebe.

Getriebeabstufung Note: 2,0

- + Die Abstufungen des Fünfgang-Getriebes passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors.

Fahreigenschaften Note 3,7

Fahrstabilität Note: 4,0

Die Geradeauslauf ist akzeptabel. Verwerfungen der Fahrbahnoberfläche machen gelegentlich Kurskorrekturen am Lenkrad erforderlich.

- Der Wagen hat kein ESP, wie bei Konkurrenzmodellen in dieser Klasse gegen Aufpreis üblich. Bei plötzlichen Ausweichmanövern können beide kurveninneren Räder abheben und es besteht eine gewisse Tendenz zum Kippen.

Kurvenverhalten Note: 4,0

- Die Kurvengeschwindigkeiten sind niedrig. In kritischen Fahr Situationen fehlt auch hier die elektronische Stabilitätshilfe, die Schleudern bereits im Ansatz entgegen wirken könnte.

Handlichkeit Note: 2,2

- + Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren und beim Fahren gering. Das und der kleine Wendekreis von 9,8 m machen den Matiz zu einem handlichen Stadtauto.

Lenkung Note: 4,0

- Die unpräzise Lenkung vermittelt dem Fahrer nur wenig Kontakt zur Fahrbahn.

Sicherheit Note 3,9

Bremsen Note: 3,5

Bei Vollbremsungen aus 100 km/h steht der Wagen durchschnittlich nach 42 m (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Reifen 155/65R13).

- + Das ABS sorgt für gute Spurhaltung.

Gestaltung Note: 4,6

- An den Klapp-Außengriffen lässt sich zu wenig Zugkraft aufbringen, um die Türen zu öffnen, wenn sie nach einem Unfall verklemmt sind. Wenn der Fahrer im Auto versehentlich die Türen abgeschlossen hat ist kein Aussteigen mehr möglich. Es sind weder Rückstrahler noch Rückleuchten vorhanden, die bei geöffneten Türen warnen. Der Knieabstand zum Armaturenbrett ist gering. Im Kopfbereich der vorn Sitzenden befinden sich vorstehende Gurtbeschläge. Beim Einstellen der Lehne kann diese versehentlich nach hinten wegklappen. Für das Warndreieck und den Verbandkasten sind keine Halter vorhanden.

Rückhaltesysteme Note: 4,3

Das Fahrzeug besitzt neben Frontairbags auch Seitenairbags vorne. Die Höhe der vorderen Kopfstützen ist für Personen bis ca. 1,80 m Größe ausreichend.

- + Die vorderen Gurte sind mit Straffern und Kraftbegrenzern ausgestattet.
- Die Höhe vom vorderen Gurtumlenkeschlag lässt sich beifahrerseitig nicht einstellen. Der rechte Airbag befindet sich an der Stelle, wo sich der Beifahrer bei Gefahr abstützen würde. Die zu schmalen hinteren Kopfstützen reichen in der Höhe nur für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,55 m.

Kinder

Note: 3,3

- + Auf den äußeren Rücksitzen ist die Befestigung mit Isofix, kombiniert mit Top-Tether möglich. Die Gurtlängen reichen dort auch für Kinderrückhaltesysteme mit hohem Gurtbedarf aus.
- Für manche Kindersitze ist der Raum hinter den Vordersitzen zu knapp. Wegen der losen Gurtschlösser gestaltet sich das Angurten eines Kindersitzes umständlich. Da der Beifahrerairbag nicht deaktiviert werden kann, dürfen auf dem Beifahrersitz keine rückwärts gerichteten Kindersitze installiert werden.

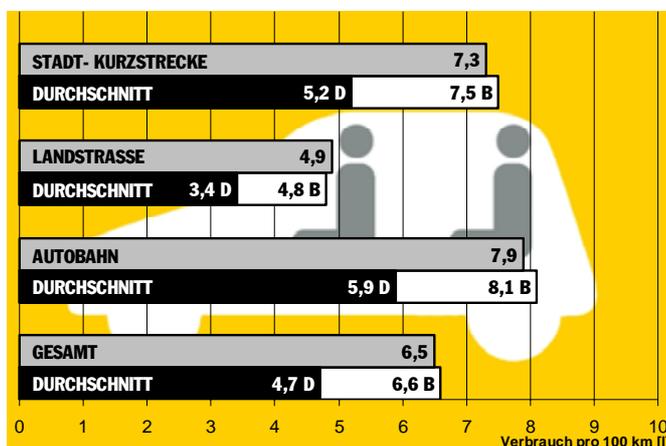
Verbrauch/Umwelt

Note 3,5

Verbrauch*

Note: 4,4

- Der Verbrauch ist zu hoch, mit innerorts 7,3 l, außerorts 4,9 l und auf der Autobahn 7,9 l. Daraus errechnet sich ein Durchschnittsverbrauch von 6,5 l Normalbenzin auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 2,6

Die Schadstoffanteile im Abgas liegen im Durchschnittsbereich.

Wirtschaftlichkeit*

Note 2,2

Betriebskosten*

Note: 3,8

Weil der Kraftstoffverbrauch leicht erhöht ist, liegen auch die Betriebskosten über dem mittleren Durchschnitt.

Werkstatt und Reifenkosten*

Note: 2,5

Alle 90.000 km oder alle sechs Jahre ist ein Zahnriemenwechsel fällig.

- + Die günstige Seriengröße sorgt für niedrige Kosten beim Reifenersatz. Chevrolet verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleisssteile wie z.B. Kupplung oder Auspuffanlage und gewährt generell eine dreijährige Herstellergarantie bis max. 100.000 Kilometer.
- Alle 15.000 km oder alle 12 Monate muß der Matiz zur Inspektion in die Werkstatt. Dies bedeutet kurze Wartungsabstände und somit häufigere Werkstattaufenthalte.

Wertstabilität*

Note: 3,9

Im Klassenvergleich lässt der Matiz einen durchschnittlichen Restwert erwarten.

Kosten für Neuanschaffung*

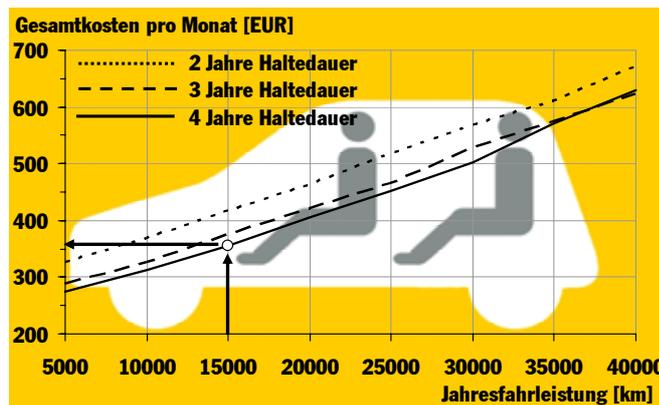
Note: 2,5

- + Die Anschaffungskosten beim Neukauf sind niedrig.

Fixkosten*

Note: 1,2

- + Bis auf die Kosten für die Teilkaskoversicherung sind die Versicherungen sehr preisgünstig.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 356 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	0.8	1.0
Aufbau/Türen	SR/5	SR/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	3/796	4/995
Leistung [kW(PS)]	38(52)	49(67)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	71,5/4400	91/4200
0-100 km/h[s]	18,2	14,1
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	145	156
Verbrauch pro 100 km [l]	6,3N	6,5N
Versicherungsklassen KH/VK/TK	13/13/15	13/13/15
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	330	359
Grundpreis[Euro]	7990	9490

Aufbau:

ST = Stufenheck
 SR = Schrägheck
 CP = Coupe
 CA = Cabriolet
 RO = Roadster

KB = Kombi
 KT = Kleintransporter
 TR = Transporter
 GR = Großraumlimousine
 BU = Bus

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
 VK = Vollkasko
 TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
 S = Superbenzin
 SP = SuperPlus
 D = Diesel

Daten und Messwerte

4-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	995 ccm
Leistung	49 kW (67 PS)
bei	5400 U/min
Maximales Drehmoment	91 Nm
bei	4200 U/min
Kraftübertragung	Frontantrieb
Getriebe	5-Gang-Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie)	155/65R13T
Reifengröße (Testwagen)	155/65R13T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Trommel
Wendekreis links/rechts	9,8 m/9,4 m
Höchstgeschwindigkeit	156 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	14,1 s
Elastizität 60-100 km/h (4.Gang)	16,8 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	11,0 s
Bremsweg aus 100 km/h	42 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Normal)	6,5 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	7,3/4,9/7,9 l
CO ₂ -Ausstoß	144 g/km
Innengeräusch 50/100/130 km/h	59/69/74 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	3495 mm/1495 mm/1500 mm
Leergewicht/Zuladung	880 kg/390 kg
Kofferraumvolumen normal/geklappt	170 l/480 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	400 kg/600 kg
Dachlast	50 kg
Tankinhalt	35 l
Reichweite	535 km
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre
ADAC-Testwerte <i>kursiv</i>	

Kosten

Monatliche Betriebskosten	107 Euro
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	35 Euro
Monatliche Fixkosten	75 Euro
Monatlicher Wertverlust	139 Euro
Monatliche Gesamtkosten	356 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	13/13/15
Grundpreis	9990 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	nicht erhältlich
Automatikgetriebe	nicht erhältlich
Bremsassistent	nicht erhältlich
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	Serie
Servolenkung	Serie

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	nicht erhältlich
Audioanlage	Serie
Drehzahlmesser	Serie
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Lenkrad, höhen-/längeinstellbar	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, beheizbar	nicht erhältlich
Außenspiegel, elektrisch einstellbar (Beifahrerseitig)	Serie
Lackierung Metallic	300 Euro
Nebelscheinwerfer	Serie
Schiebe-Hubdach (Glasschiebedach)	180 Euro
°im Testwagen vorhanden	

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)**3,4**

Karosserie/Kofferraum **2,9**

Verarbeitung/Handhabung	3,0
Übersichtlichkeit	3,0
Ein-/Ausstieg	2,0
Kofferraum-Volumen*	3,4
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,8
Kofferraum-Variabilität	3,6

Innenraum **3,5**

Bedienung	3,3
Raumangebot-vorn*	3,3
Raumangebot-hinten*	4,0
Innenraum-Variabilität	4,0

Komfort **3,3**

Federung	3,4
Sitze	3,6
Innengeräusch	3,7
Klimatisierung	2,5

Motor/Antrieb **3,1**

Fahrleistungen*	3,4
Laufruhe	3,0
Schaltung	4,0
Getriebeabstufung	2,0

Fahreigenschaften **3,7**

Fahrstabilität	4,0
Kurvenverhalten	4,0
Handlichkeit	2,2
Lenkung	4,0

Sicherheit **3,9**

Bremsen	3,5
Gestaltung	4,6
Rückhaltesysteme	4,3
Kinder	3,3

Umwelt **3,5**

Verbrauch*	4,4
Schadstoffe	2,6

Wirtschaftlichkeit* **2,2**

Betriebskosten*	3,8
Werkstatt-/Reifenkosten*	2,5
Wertstabilität*	3,9
Kosten für Neuanschaffung*	2,5
Fixkosten*	1,2

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5